

PFARRBRIEF

Pfarreiengemeinschaft

Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf

Nr. 2020/12 // 24.08. - 20.09.2020

Nähme ich die Flügel des Morgenrots, ließe ich mich nieder am Ende
des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten
und deine Rechte mich ergreifen.

So heißt es im Psalm (Psalm 139,9-10). Ein Mensch betet
voller Erstaunen angesichts der Allgegenwart Gottes.

Wohin ich auch gehe – ans Meer, ins Gebirge, in die Schluchten der
Städte oder in die kleinen Straßen der Dörfer –
Gott ist schon da. Für mich großer Trost und Ermutigung.



Foto: Peter Kane

Auf ein Wort...



Liebe Pfarrangehörige,
die Sommerzeit ist für viele auch die Zeit der Ausflüge.
Was nehmen Sie mit für einen oder mehrere Tage? Was
darf in Ihrem Rucksack nicht fehlen?

Wer sich auf den Weg macht, Neues erkundet, erweitert seinen Horizont und lässt sich auf neue Perspektiven ein. Die Bibel erzählt von unzähligen Weggeschichten. Schon Abraham wird aufgefordert: „Geh weg aus deinem Land...“. Wie tröstlich ist es, dass wir Gott nicht nur an einem festen Ort begegnen können, sondern Gott Wegbegleiter ist. Er ist der Jahwe, der „Ich-bin-mit-dir“, so wie er sich Mose zu erkennen gibt, als er auf die Aufforderung loszugehen, ängstlich und überfordert reagiert. Er ist auch mit uns unterwegs, begleitet uns durch Höhen und Tiefen unseres Lebens. Gott lädt uns immer wieder ein aufzubrechen, uns auf den Weg zu machen. Damit ist nicht Urlaub gemeint, sondern Aufbrüche, Veränderungen in unserem Leben. Den ersten Schritt wagen müssen wir selber; und das ist oft gar nicht so einfach, denn dafür müssen wir unseren Standpunkt verlassen. Jeder Schritt ist ein Abenteuer des Vertrauens. Wer auf der Suche nach Gott ist, sollte unterwegs die Augen offen halten für die Besonderheiten auf dem Weg, für das Wunder der Natur und auch für die Begegnungen mit Menschen. Gott ist nicht immer da zu finden, wo wir ihn erwarten. Aus dem Urlaub nehmen wir uns gerne Erinnerungsstücke mit und so füllt sich unser Rucksack. Auch unser Lebensrucksack füllt sich mit Erfahrungen, die uns prägen. So wünsche ich Ihnen auch im Namen des Pfarrteams eine schöne Sommerzeit und ein gutes Unterwegs-Sein in unserer Pfarreiengemeinschaft Hohenthann.

Ganz besonders wünsche ich allen, die mit der Einschulung oder dem Beginn der Ausbildungszeit oder des Studiums beginnen, einen guten Start und Gottes Segen für die bevorstehende Zeit.

Ihr Gemeindereferent Michael Hirsch

Gottesdienstordnung vom 24.08. - 20.09.2020

Von den Messstipendien verbleibt nur die erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

Montag 24.08. Hl. BARTHOLOMÄUS

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag 25.08. Hl. Ludwig und Hl. Josef von Calasanz

Hohenthann: 18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe (Messintentionen Unkofen): Fanny Schachtl f + Ehemann u. Sohn Anton / **MG:** Fam. Alois Hummel sen. f + Schwestern, Bruder, Schwager u. Cousine / Fam. Josef Mieslinger f + Sohn u. Bruder Thomas / Maria Eichstetter z. Ehren d. hl. Schutzengel / Th. Hopfensperger f + Johann u. Johanna Hopfensperger / Hannah u. Luis Hummel f + Oma Katharina Schober / Monika Hummel f + Großeltern Högl u. Schober / Fam. Schachtl f + Otto Hopfensperger / Marianne Hummel f + Vater Alois Högl / Alois Hummel f + Bernhard Ganslmeier
(Högl M+St)

Mittwoch 26.08. 21. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

Andermannsdorf: 18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe: Elfriede Zieglmayer f + Großeltern / **MG:** Lorenz Zorzi f + Eltern u. Verwandte / Fam. Hirthammer f + Georg Paul

Donnerstag 27.08. Hl. Monika

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

Schmatzhausen: 18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe: Gabi Metz mit Viktoria u. Barbara f + Ehemann u. Papa / **MG:** Margit Schwarz f + Eltern, Bruder u. Verwandtschaft

Freitag 28.08. Hl. Augustinus

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

Samstag 29.08. Enthauptung Johannes' des Täufers

Andermannsdorf: 11.00 Uhr Hl. Messe: Christa u. Sepp Völkl n. Mg.
u. z. Dank

Kollekte für unsere Kirchen

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Andermannsdorf: 18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse: Betty Hohenester f +
Ehemann u. f + Nichte / **MG:** Wolfgang Schindlbeck f +
Onkel Max Höglmeier / Fam. Mießlinger, Mantel f +

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. August 2020

**22. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20, 7-9

2. Lesung: Römer 12, 1-2

Evangelium:

Matthäus 16, 21-27



Ulrich Loose

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. «

Edith u. Erhard Piwko

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro
in Hohenthann erforderlich!)*

Kollekte für unsere Kirchen

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe: Dora Büniger f + Sohn Roland
z. Stg. / **MG:** Anton Butz f + Mutter z. Stg. / Alfred
Müller f + Bruder Josef / Franz Luginger f + Schwester,
Schwager u. Neffen / Geschw. Schultes f + Cousin Rol-
land Büniger / Maria Gumplinger f + Georg u. Therese
Högl / Fam. Betz f + Maria Kindsmüller / Anneliese
Müller f bds. + Onkel u. Tanten / Fam. Vilser, Ako f +
Ehemann, Vater u. Opa / Fam. Manfred Helfer f + Bru-
der Georg u. f + Eltern / Fam. Geiger f bds. + Eltern

(Hüttner)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Schatzhausen: 9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Richard Schwabl f + Johann Lenker / **MG:** Ehem. Mitglieder des Touristenclub f + ehem. langjährigen Vorstand Karl Müller / Agnes Bichlmayer f + Eltern u. Verwandtschaft

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich!)

11.30 Uhr Tauffeier: Simon Mießlinger Osterwind
(Pfr. Müller)

Montag 31.08. Hl. Paulinus

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag 01.09. 22. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe – Patrozinium Türkenfeld
(Messintentionen Türkenfeld): FFW Türkenfeld f + Mitglieder / **MG:** Elisabeth Huber f + Verwandtschaft / Irmgard u. Johann Bürgel f bds. + Eltern u. Verwandtschaft / Maria Graf f + Schwägerin Anneliese / Fam. Brigitte Schmid f + Ehemann, Vater u. Opa Heinz
(Linseis)

Mittwoch 02.09. 22. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

Andermannsdorf: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe: Monika Polifka, Gerzen f + Tante Karoline Schmatz / **MG:** Michael Birner f + Vater Fritz z. Stg. / Andreas Schmatz f + Andreas Schmid

Donnerstag 03.09. Hl. Gregor der Große

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

Schatzhausen: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe: Maria Bichlmaier f + Mutter / **MG:** Josef Sigl m. Andrea u. Katharina f + Ehefrau u. Mama / Geschw. Sigl f + Vater Josef z. Stg. u. Mutter

Fanni Sigl

Freitag 04.09. 22. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe u. anschl. euch. Anbetung: Fam. Pöschl f + Tochter Brigitte / **MG:** Kath. Huber f. d. Armen Seelen / Hermine Müller f + Bruder Ludwig / Geschw. Schultes f + Seb. Hornung (Luginger)

Samstag 05.09. Marien-Samstag

*Kollekte zum weltkirchlichen Sonntag der Solidarität
Corona - Kollektenkörbchen stehen an den Ausgängen*

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. September 2020

**23. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «

Schatzhausen: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse: Cäcilia Müller f + Ehemann / **MG:** Maria Geiger f + Eltern u. Schwester / Gew. Person f + Andreas Ostner u. alle Verstorbenen die auf dem Friedhof ruhen / Josef Bichlmayer f + Eltern u. Verwandtschaft

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro
in Schatzhausen erforderlich!)*

*Kollekte zum weltkirchlichen Sonntag der Solidarität
Corona - Kollektenkörbchen stehen an den Ausgängen*

Andermannsdorf: 8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Hl. Messe: Rita u. Robert Wagensoner f + Brigitte / **MG:** Luise u. Martin Sedlmeier f + Schwager Heinrich Hummel / Fam. Georg Huber f + Eltern u. Schwiegereltern

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro
in Hohenthann erforderlich!)*

Hohenthann:

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Monika Schwarz f + Schwägerin Katharina z. Stg. / **MG:** Fam. Oberhofer f + Verwandtschaft / Maria Biberger f + Ehemann u. Verwandtschaft / Franz Luginger f + Bruder u. Schwägerin / Th. Hopfensperger f + Ehemann Otto z. Stg. / Fam. A. Huf f + Ehemann u. Vater z. Stg. / Johann Dachs f + Eltern u. Schwiegereltern / Heidi Dachs f + Albert Sellmaier / Heidi Dachs u. Hildegard Eilnlehner f + Mutter / Johann Dachs f + Verwandtschaft / Fam. Gisela Triebswetter f + Mama, Schwiegermutter u. Oma **(Mayer M+J)**

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Schmatzhausen:

13.30 Uhr Tauffeier: Anna Wimmer

Montag 07.09. 23. Woche im Jahreskreis

Hohenthann:

8.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag 08.09. MARIÄ GEBURT

Hohenthann:

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe: Maria Gumplinger f + Anna Ettl / **MG:** Edeltraud Sedlmeier f + Verwandtschaft / Fam. Betz f + Schwester Laura **(Mieslinger A)**

Mittwoch 09.09. Hl. Petrus Claver

Hohenthann:

8.00 Uhr Rosenkranz

Andermannsdorf:

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Requiem für Herrn Anton Ecker

Donnerstag 10.09. 23. Woche im Jahreskreis

Hohenthann:

8.00 Uhr Rosenkranz

Schmatzhausen:

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Hermann Dam f + Eltern u. Geschwister / **MG:** Gew. Person f + Marianne Zimmer

Freitag 11.09. 23. Woche im Jahreskreis

Hohenthann:

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Betz f bds. + Eltern / **MG:**

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. September 2020

**24. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Sirach 27,30 – 28,7

2. Lesung: Römer 14,7-9

Evangelium:
Matthäus 18,21-35



Ulrich Loose

» Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. «

Hermine Müller f + Schwägerinnen Helga u. Gaby /
Edeltraud Sedlmeier z. Ehren d. Mutter Gottes u. zum
Dank

(Mieslinger J+R)

Samstag 12.09. Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

*Kollekte für die Kommunikationsmittel u. Michaelsbund -
Kollektenkörbchen stehen an den Ausgängen*

Andermannsdorf: 18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse: Maria Paul f + Ehemann /

MG: Fam. Christa Fink f + Eltern / Fam. Willi Fink f +
Eltern

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro
in Hohenthann erforderlich!)*

*Kollekte für die Kommunikationsmittel u. Michaelsbund -
Kollektenkörbchen stehen an den Ausgängen*

Schatzhausen: 8.00 Uhr Rosenkranz

**8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrange-
hörigen:** Georg Schwarz f + Eltern, Schwestern u.

Verw. / **MG:** Anna Schrott f + Eltern / Maria u. Georg
Bichlmaier f + Verwandtschaft

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro
in Schatzhausen erforderlich!)*

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Josef Sollfrank f + Tochter

Sabine z. Stg. / **MG:** Heinrich u. Hilde Hummel f + Bruder, Schwager u. Nichte / Maria Kolbeck f + Ehemann Anton Kolbeck / Fam. Manfred Hopfensperger f + Anna Eggl / Fam. Hornung z. Gedenken an Paula / Johann Heckner f + Ehefrau / Fam. Josef Dreier f + Renate Gammel / Fam. Agnes Asen f + Ehemann u. Vater Alois / Fam. Manfred Helfer f + Max u. Elisabeth Gerstl / Josef Eggl f + Gebr. Hornung, Paula u. Linda / Johann Dachs f + Ehefrau / Antonie Krieger f + Großeltern Franz u. Wally / Josef u. Anna Hummel f bds. + Eltern

(Pöschl J+S)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Montag 14.09. KREUZERHÖHUNG

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Hl. Messe: Gew. Person f + Anna Eggl

Dienstag 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

Wachelkofen: 19.00 Uhr Hl. Messe - Patrozinium: Nichten u. Neffen f + Tante Theresia Högl / **MG:** Fam. Veitl f + Familienangehörige u. f + Wachelkofener / Martin Sachsenhauser f + Eltern u. Schwiegereltern / Fam. Haumberger f + Fam. Wocheleslander

(Bei schönen Wetter findet die Messfeier im Freien vor der Kirche in Wachelkofen statt. Bei Regenwetter findet die Messe in der Pfarrkirche Hohenth. statt!)

Mittwoch 16.09. Hl. Kornelius und Hl. Cyprian

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

Andermannsdorf: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe: Andreas Schmatz f + Andreas Schmid / **MG:** Barthl Schindlbeck f + Georg Paul / Josef Völkl f + Cousinen Elfriede u. Marianne

Donnerstag 17.09. Hl. Hildegard von Bingen und Hl. Robert Bellarmin

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

Schmatzhausen: **18.30 Uhr Rosenkranz**
19.00 Uhr Hl. Messe: Silvia Patzinger f + Ehemann
Gerhard u. Vater Siegfried Lohr z. Geb. / **MG:** Cäcilia
Müller zu Ehren der Mutter Gottes

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. September 2020

**25. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 55, 6-9*

2. Lesung:

Philipper 1, 20ad-24.27a

Evangelium:

Matthäus 20, 1-16



Ulrich Loose

» Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? «

Freitag 18.09. Hl. Lambert

Hohenthann: **18.30 Uhr Rosenkranz**

19.00 Uhr Hl. Messe: Josef Eggl f + Vater z. Namens-
tag u. Geburtstag / **MG:** Max Lederer f + Schwester So-
phie

(Schabl)

Samstag 19.09. Hl. Januarius und Marien-Samstag

Kollekte für unsere Kirchen
Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Schmatzhausen: **18.30 Uhr Rosenkranz**

19.00 Uhr Vorabendmesse: Fam. Anna Zettl f + Ehe-
mann, Vater, Schwiegervater u. Opa z. Stg. / **MG:** Fam.
Matth. Englbrecht f + Mutter / Maria Stuparek f + Ehe-
mann Erhard z. Geb. / Anna Schrott f + Verwandtschaft u.
alle die auf diesem Friedhof ruhen

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro
in Schmatzhausen erforderlich!)

Kollekte für unsere Kirchen
Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Andermannsdorf: **8.00 Uhr Rosenkranz**

8.30 Uhr Hl. Messe: Marianne Ostermayer f + Eltern

Hohenthann:

13.30 Uhr Tauffeier: Georg Högl, Wachelkofenreuth

Pfarnachrichten

- **Hohenthann/Regensburg - Pfründepachtstelle:** Bekanntmachung: Neuverpachtung zweier Pfründepachtfelder, näheres siehe Aushang am Eingang der Pfarrkirche in Hohenthann.
- **Hohenthann – Pfarrbüro geschlossen:** Das Pfarrbüro ist für den Parteiverkehr ab dem **07.09. bis 18.09.** geschlossen! Ihn wichtigen seelsorglichen Angelegenheiten ist natürlich das Seelsorgeteam erreichbar.
- **Hohenthann – Filialgemeinden:** Hinweis für die bevorstehenden Gräbersegnungen in unseren Filialen. Zum derzeitigen Zeitpunkt können wir noch nicht genau sagen, wie der Ablauf in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie sein wird. Genaueres

16. Diözesaner Schöpfungstag im Bistum Regensburg

zugleich: Bayerische Zentralveranstaltung zur Ökumenischen Schöpfungszeit 2020 **Stadt. Klima. Natur** am **Sa, 26. September 2020 in Landshut Innenstadt, in und um St. Martin** mit Impulsvortrag zu ökologischer Städteplanung, Exkursionen zu Lebensraum-Nischen in der Innenstadt und auf dem Burgberg, Mitmachaktionen, Gesprächsrunden, Ökumenischer Abschlussvesper und einem ganztägigen Begleitprogramm mit interaktiven Ausstellungen, kreativen Spiel- und Bastelaktionen, Infoständen u.v.m.

Der Aktionstag bildet zugleich den Rahmen für die bayernweit zentrale Vesper zur Ökumenischen Schöpfungszeit 2020. Für die Gruppeneinteilung ist eine Anmeldung dringend erforderlich.

Wir bitten um baldige Anmeldung, spätestens bis **Mo, 21. September 2020** » mit der abgetrennten Anmeldekarte anbei oder » **telefonisch unter 0941 / 5971605 oder** » per mail an: seelsorge@bistum-regensburg.de KOS-

Bitte beachten: Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (4 Wochen), der bis 18. Oktober 2020 reicht, ist Montag, der 3. September 2020!

Gedanken zum Schulanfang

„Der Tag ist da, die Schulzeit nun beginnt. Lesen, Rechnen, Schreiben lernt hier jedes Kind. Wir wünschen dir nen tollen Start.“



Mit diesem Lied „Klasse, dass du da bist...“ drücken viele Erstklässler, die in den nächsten Tagen in unsere Grundschule Hohenthann kommen, ihre Freude aus. Sie freuen sich, nicht mehr zu den Kleinen zu gehören, die in den Kindergarten gehen. Sie freuen sich auf das Lesen und Schreiben. Sie freuen sich auf die Schultüte und auf das, was darin versteckt ist. Ja, mancher Neuanfang ist wie eine Schultüte: Verheißungsvoll, vielversprechend, spannend. Es schwingt die Hoffnung mit, dass es gut geht, ja, noch besser wird. Dieses Schuljahr wird ein spannendes Jahr werden, denn durch die Corona Pandemie weiß noch keiner so recht, wie wir in das neue Schuljahr starten. Wir hören zwar von der Presse oder den Medien wie wir starten sollen, aber wir müssen uns auf diesen Neuanfang Schule einlassen.

Ich wünsche den Erstklässlern und ihren Familien, Großeltern, dass diese Hoffnung in Erfüllung geht und die Kinder den Start in die Schulzeit trotz der Pandemie gut schaffen. Ich wünsche allen, dass sie spüren dürfen, dass sie so, wie sie sind, **wertvoll und geliebt** sind – darum werden sich die neuen Klassenleiterinnen und unser Rektor, Herr Trißl, sowie die Lehrkräften bemühen. Wir brauchen immer wieder einen neuen Anfang – nicht nur am ersten Schultag, nicht nur mit dem Beginn einer neuen Woche.

Mit den besten Segenswünschen für den Start ins Schulleben!
Ihr Pfarrer M. Birner

Kirche in



Die missionarische Gemeinde

Letzten Worten kommen – heißt es gerne – besondere Bedeutung zu. Für die letzten Worte, die Jesus im Matthäusevangelium spricht, trifft das sicherlich zu. Dort sagt er: „Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Matthäus 28,18-20). Der sogenannte Missionsbefehl Jesu gehört zur DNA der Kirche.



Bei Matthäus ist er an die elf Jünger gerichtet, von denen er sich vor seiner Himmelfahrt verabschiedet. Und in den ersten Jahren der jungen Kirche sind es auch einzelne, namentlich genannte Christen, die zu den Völkern gehen, die frohe Botschaft verkünden und taufen – der wirkmächtigste von ihnen sicherlich Paulus. Doch was die Apostelgeschichte berichtet und was wir aus den neutestamentlichen Briefen erfahren, darf nicht zu dem Missverständnis führen, die christliche Mission sei etwas für die Profis. Natürlich: Zu fremden Völkern zu gehen, ist ein „Full-Time-Job“, das Aufblühen der Missionsorden im 19. Jahrhundert und ihr Wirken ist ein großartiges Beispiel für diese Art der Mission. Doch Mission ist viel mehr und – vor allem: Sie fängt vor der eigenen Haustür, manchmal sogar in der eigenen Familie an; am Arbeitsplatz, im Verein, in der Nachbarschaft, im Freundeskreis. Mit einem glaubwürdig gelebten Glauben. Mit der Bereitschaft, sich als Christ zu erkennen zu geben – durch Worte und Taten. Das ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, das kann auch Überwindung kosten, und groß mag die Versuchung sein, es wieder auf die Profis abzuschieben, doch seien wir frohen Mutes: Der Missionsbefehl Jesu endet mit der Zusage seiner bleibenden Gegenwart.

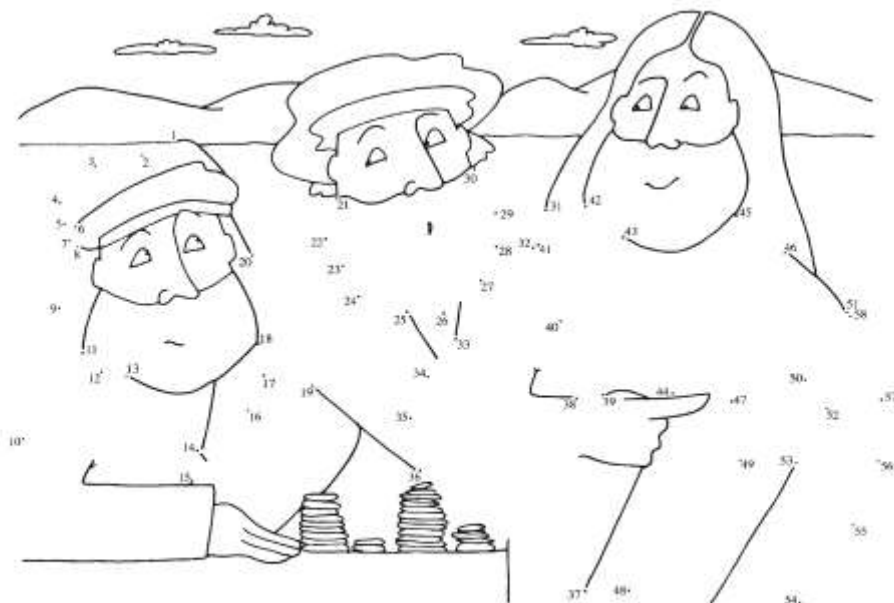
Foto: Ulrich Henn, Aussendung der Jünger, Antoniterkirche Köln, 1963



Mit Jesus befreundet

Dass Matthäus ein Freund Jesu geworden ist, hat damals viele Menschen bestimmt überrascht. Denn Matthäus war von Beruf Zöllner. Er saß an seiner Zollstation und hatte das Recht, von jedem Menschen, der an dieser Station vorbei wollte, Geld zu verlangen. Klar, dass die Zöllner nicht beliebt waren; im Gegenteil: die Menschen haben sie gemieden und niemand wollte mit ihnen befreundet sein. Doch Jesus hat nicht auf solche Äußerlichkeiten geachtet. Ihm war der Beruf egal. Er hat auf den Menschen gesehen. Und er wollte mit Matthäus befreundet

sein. Deshalb ist er eines Tages zu der Zollstation gegangen und hat den Matthäus aufgefordert, seinen Beruf als Zöllner aufzugeben und ihm als sein Jünger nachzufolgen. Matthäus hat das getan und wurde so zu einem der zwölf Apostel. Doch Matthäus war noch etwas mehr als einer der Apostel. Er hat auch ein Evangelium geschrieben, das heißt eine Erzählung von Jesu Leben und Wirken. Evangelium heißt übersetzt Frohe Botschaft, weil wir erfahren, wie sehr Gott uns liebt. Das Evangelium von Matthäus ist das Erste der vier Evangelien in der Bibel.





ABI AL BLUT EGEL FÄHR
FUSS GE HA LI NE
SEN TUR UN

Löse das Rätsel und du erfährst in Spalte A und B, worin Konrad landet: 1. kleine Messlatte für den Schulgebrauch 2. Abschlussprüfung im Gymnasium 3. anderes Wort für „in etwa“ 4. im Wasser lebender Saugwurm 5. Scherzwort für einen überängstlichen Menschen

Lösung: 1. Lineal, 2. Abitur, 3. ungefähr, 4. Bluteigel, 5. Hasenfluss = Laubhaufer



Finde die acht Unterschiede!



Was macht Ermi wohl an einem sonnigen Herbsttag? Löse das Bilderrätsel, und sie verrät es dir!

Lösung: Ich spiele im Laub: Eichel, Spiegel, Eimer, Maus

TIM & LAURA www.WASCHNUTZGER.de



Wettersegen

Liebe Pfarrangehörigen, seit dem 25. April (Fest des hl. Markus) bis zum 14. September (Fest Kreuzerhöhung) spenden wir fast täglich den Wettersegen in unserer Pfarreiengemeinschaft. Der sog. "Wettersegen" gehört zum Brauchtum und zu den "Sakramentalien" der Kirche und der Volksfrömmigkeit. Zum Abschluss der Messfeier wird mit dem "Kreuzpartikel" der Wettersegen erteilt. *(Bild rechts: Kreuzpartikel der Pfarrei Hohenthann, Eigentum der Nebenkirche Wachelkofen).*



Dieser Segen ist vielmehr das vertrauende Bittgebet an Gott unseren Schöpfer, aus dem Bewusstsein heraus: Er hat alles geschaffen, segnet alles Leben und erhält es im Dasein. Die ganze Schöpfung hat in ihm Bestand. Und weil diese Tatsache im Glauben Ausdruck finden will, wird der Wettersegen gebetet: **Gott möge uns gedeihliche Witterung schenken und alles Unheil von uns abhalten....** Der Wettersegen ist also keine Zauberei, sondern macht ernst mit dem Grundauftrag des Christen: Segen zu empfangen und zum Segen zu werden.

Tauftermine 2020: Hohenthann, Schmatzhausen, Andermannsdorf

Tauftermine können mit Absprache des Pfarrbüros vereinbart werden unter den derzeitigen staatlichen Vorgaben. Wir bitten daher um rechtzeitige Terminvereinbarung.



Kath. Pfarramt St. Laurentius, Rottenburger Str. 5, 84098 Hohenthann

Bürozeit: Di, Mi, Do 9-11 Uhr / Fr 13-15 Uhr

Tel: 08784/942222 // Fax: 942224

Email: hohenthann@bistum-regensburg.de / Homepage: www.pfarrei-hohenthann.de

Gemeindereferent Michael Hirsch

Tel: 08784/94 22 23

Email: mhirsch@kirche-bayern.de

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei, So. von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina, Landshuter Str. 39, 84098 Schmatzhausen

Bürozeit: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Tel: 08781/603

Email: schmatzhausen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Andreas

siehe unter Kath. Pfarramt St. Laurentius